

## Kleine Reime gegen das Grummeln im Bauch

Jeder hat so seine eigenen Methoden, um mit einem Wutanfall umzugehen: Der eine wirft energisch seine Zimmertür ins Schloss, der andere tritt wild um sich und dann gibt es auch noch welche, die laut brüllen und schreien. Wie sieht es aber bei den Tieren aus? Dieser Frage nimmt sich das Duo Regina Schwarz und Eva Muszynski in dem Kinderbüchlein "Wenn kleine Tiere wütend sind" an.

Es ist schon erstaunlich, wie kleine Tiere ihre Wut zeigen: Mäuse brüllen so laut, dass es selbst Elefanten mit der Angst zu tun bekommen. Der Igel hingegen hält sich seine Ohren zu und will niemanden mehr hören. Bei kleinen Hasen kann es passieren, dass sie eine Karotte weit von sich treten, während Ziegen nicht mehr stillstehen können und springen, stampfen und hin- und herrennen. Selbst Hunde und Kängurus haben so ihre Tricks, um mit der riesigen Wut im Bauch fertig zu werden. Aber am Schönsten ist es doch, wenn man von jemandem ganz fest in den Arm genommen und getröstet wird. Dann verraucht die Wut genauso schnell, wie sie gekommen ist.

"Wenn kleine Tiere wütend sind" ist eine wunderbare Alternative, um Wutanfälle der lieben Kleinen spielend leicht in den Griff zu bekommen. Die unschlagbare Kombination aus witzigen Reimen und farbenfrohen Illustrationen verführt zu so manchem Schmunzler und das böse Grummeln im Bauch ist in Windes Eile verpufft. Und als wäre dies noch nicht genug, hat das Buch noch einen positiven Nebeneffekt: Die Reime fördern die Sprachentwicklung der Kleinen und die Zeichnungen beflügeln die kindliche Fantasie immer wieder aufs Neue. Da betrachtet man sich das Buch auch gerne einmal, wenn man nicht wütend ist.

Susann Fleischer 08.02.2010

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)